

Vor dem Lesen

- Beschaffen Sie sich oft Musik aus dem Internet?
- Welche Probleme entstehen durch illegale Musik-Downloads?

USA: Weißes Haus unterstützt Kritiker von geplantem Urheberrecht-Gesetz

DRadio Wissen | Montag, 16. Januar 2012 16:22 Uhr

Wie kann man der Piraterie im Internet Herr werden? Darüber wird in den USA seit Monaten gestritten. Hintergrund ist ein Gesetzesvorhaben mit dem Titel "Stop Online Piracy Act". Zu den Befürwortern gehören Filmverbände in Hollywood und Medienverbände, zu den Kritikern Internet-Firmen wie Google und Twitter. Letztere haben jetzt Unterstützung von höchster Stelle bekommen. Die Regierung von Präsident Barack Obama spricht sich offiziell gegen Teile des Gesetzesentwurfs aus. Auf der Internetseite des Weißen Hauses heißt es, die Verletzung von Urheberrechten sei zwar ein ernstes Problem. Man werde aber kein Gesetz unterstützen, das die Meinungsfreiheit einschränke und die innovative Kraft des weltweiten Netzes untergrabe.

Den Gesetzentwurf hatte ein republikanischer Abgeordneter im Oktober vorgelegt. Zur Zeit berät darüber der Justizausschuss des Repräsentantenhauses. Das Gesetz könnte unter anderem Internet-Provider dazu verpflichten, ausländische Websites zu sperren, wenn diese Raubkopien anbieten.

Aufgaben

- 1) *Antworten Sie möglichst kurz und ohne aus dem Text zu zitieren. Beginnen Sie wie angegeben und verwenden Sie gegebenenfalls die Ausdrücke in Klammern.*
 - a) Worüber streitet man zurzeit in den USA? - *Darüber ... (was tun können gegen)*
 - b) Weshalb wird gerade jetzt darüber diskutiert? - *Wegen ...*
 - c) Wie stehen Film- und Medienverbände zu dem Projekt? - *Sie ...*
 - d) Wie stehen Internetfirmen dazu? - *Sie ...*
 - e) Welche Haltung dazu hat die Regierung Obama? - *Sie ...*
 - f) Welche Folgen für die Meinungsfreiheit erwartet die Regierung? *Sie ... (befürchten + Nomen)*
 - g) In welcher Phase des Gesetzgebungsverfahrens ist der Gesetzentwurf im Moment? - *Über den Entwurf ... (Passiv)*
 - h) Welche Konsequenzen könnte das Gesetz für Provider haben? - *Sie ... (müssen - Konjunktiv 2)*
- 2) *Erfragen Sie die Satzglieder*
 - a) gegen Teile des Gesetzentwurfs
 - b) ausländische Websites zu sperren
- 3) *Wortschatz: Formulieren Sie anders mit Wörtern aus dem Vokabelkasten*
 - a) Unter den Befürwortern des Gesetzes sind auch viele Wirtschaftsvertreter.
 - b) Man sagt, dass Frauen bessere Psychologen sind.
 - c) Es gibt viele Unterstützer, aber auch viele Gegner des Projekts. Vor allem die Gegner (Pron.) sind politisch sehr aktiv.
 - d) Die Präsidentin erklärte, sie sei für die Maßnahme.
 - e) Vorne im Bild sieht man einige Menschen, hinten die Berge.
 - f) Die Kanzlerin = diechefin.

WÖRTER**unterstützen****Gesetz, das; -es, -e****streiten** über stritt – gestritten**Hintergrund**, der; -(e)s, -gründe im Hintergrund**Befürworter**, der; -s, -**gehören zu**

Letztere / Letzterer

Unterstützung, die; -

Regierung, die; -, -en

aussprechen, sich für / gegen

Entwurf, der; -s, Entwürfe der Gesetzentwurf

heißen

es heißt

Verletzung, die; -, -en

Meinungsfreiheit, die; -

einschränken

Netz, das; -es, -e

vorlegen

zurzeit

beraten über berate, berätst, berät; beriet, habe beraten

Justiz, die; - der Justizausschuss

verpflichten, jmd zu etwas

sperren

Lösungen: Lösungsblatt 10http://d-seite.de/drw/drw_loesungen_10.pdf